



PRESSEMITTEILUNG

ACP Gruppe erhält Zuschlag für Rahmenverträge des Bundesinnenministeriums mit potenziellem Volumen von über 40 Millionen Euro

Vier gewonnene Lose für Monitore und Zubehör stärken ACP als strategischen IT-Partner im öffentlichen Sektor

München, 11.05.2026 – Die ACP Gruppe sicherte sich vier der insgesamt neun Lose der EU-weiten Ausschreibung des Beschaffungsamts des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) zur Lieferung von Monitoren und Zubehör mit potenziellem Abrufvolumen von rund 41,68 Millionen Euro und erhält damit Zugang zu einem der größten öffentlichen Beschaffer Deutschlands.

Rahmenverträge für die Bundesverwaltung mit mehrjähriger Laufzeit

Die Rahmenverträge laufen zunächst über zwei Jahre und können jeweils zweimal um ein weiteres Jahr verlängert werden. Abrufberechtigt sind alle Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung. Die gewonnenen Lose umfassen Full-HD-Monitore für die Bundesverwaltung und das ITZBund, Curved-Monitore sowie Zubehör. Die jeweiligen Höchstwerte liegen bei 19,7 Millionen Euro, 15 Millionen Euro, 4,5 Millionen Euro und 2,48 Millionen Euro. Damit ergibt sich ein potenzieller Absatz von rund 300.000 Monitoren.

„Der Zuschlag verschafft uns direkten Zugang zu einem der größten öffentlichen Beschaffer Deutschlands. Er stärkt unsere Marktposition und schafft Potenzial für weiteres Wachstum im öffentlichen Sektor. Diesen Wachstumsweg verfolgen wir seit einigen Jahren konsequent und setzen ihn mit der für ACP typischen Dynamik fort“, sagt Rainer Christmann, Chief Sales Officer (CSO) und Mitglied der Geschäftsführung, ACP IT Solutions GmbH, Münster.



Zugang zur Bundesverwaltung und strategische Bedeutung

Neben den vom Beschaffungsamt des BMI vergebenen Rahmenverträgen für Monitore und Zubehör baut ACP auch im öffentlichen Bildungsbereich seine Präsenz weiter aus. Mit dem kürzlich abgeschlossenen Rahmenvertrag mit der kommunalen Einkaufsgenossenschaft ProVitako (potenzielles Gesamtvolumen: 454 Millionen Euro) zur bundesweiten Belieferung von Bildungseinrichtungen mit Apple-Produkten und begleitenden Services sowie den Rahmenvereinbarungen mit BayKIT (bayerische IT-Beschaffungskoooperation) und Komm.ONE (kommunaler IT-Dienstleister in Baden-Württemberg) unterstreicht ACP die gruppenweite Expertise und den konsequenten Ausbau strategischer Partnerschaften im öffentlichen Sektor.

Seit der Etablierung des Standorts Münster im Jahr 2024 und des dort aufgebauten Tender Managements im Bereich „Modern Workplace“ ist ACP optimal aufgestellt, um Ausschreibungen effizient zu steuern und öffentlichen Auftraggebern bundesweit wettbewerbsfähige Lösungen anzubieten.

Über ACP

ACP bietet herstellerunabhängig Consulting, Beschaffung und Integration, Managed Services, Datacenter Services sowie Finanzierung für das gesamte IT-Sortiment. Mit einem strategischen Digitalisierungsportfolio befähigt ACP Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe, ihre geschäftlichen Ambitionen zu realisieren und Innovationen voranzutreiben.

Mit mehr als 50 Geschäftsstellen in Deutschland und Österreich ist ACP immer in Kundennähe und ein zuverlässiger sowie kompetenter Ansprechpartner. Die ACP-Fachkräfte sind von international führenden Herstellern wie Hewlett Packard Enterprise, Microsoft, Fortinet, SentinelOne, Apple, Cisco, Dell Technologies, HP, NetApp, Citrix und VMware zertifiziert.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die ACP Gruppe einen Umsatz von 1,05 Milliarden Euro und beschäftigte rund 2.600 Mitarbeitende.



Pressekontakt

ACP Holding Deutschland GmbH
Willy-Brandt-Allee 2 | 81829 München
Peter Pohli
Leitung Marketing & Kommunikation Deutschland
peter.pohli@acp.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.acp-gruppe.com sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

